



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rot an der Rot – Veröffentlichung am 06.07.2023

In der öffentlichen Sitzung vom 05.06.2023 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	1
TOP 2: Vergabe Bauleistungen: Neubau Mehrzweckhalle Haslach – Fensterarbeiten Leichtmetall Beschlussfassung	1
TOP 3: Fragen aus dem Gemeinderat.....	1

TOP 1: Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger äußert sich zum anstehenden Vergabeverfahren der Bauplätze im Baugebiet „Schildäcker 2“. Er erkundigt sich, weshalb zwei unterschiedliche Verfahren in zwei Abschnitten angewendet werden. Weil kürzlich ein Gericht zugunsten des Punktesystems entschieden habe, schlägt er vor, dieses Vergabeverfahren wieder in Betracht zu ziehen.

Die Vorsitzende verweist auf den Beschluss des Gemeinderats vom 03.05.2022, durch welchen die Vergabe des ersten Abschnitts im Windhund- und die Vergabe des zweiten Abschnitts im Losverfahren fixiert wurden. Das Windhundverfahren sei vorbereitet, die Vergabe könne zeitnah starten. Sie ergänzt, dass die Entwicklungen zum Punktesystem von der Verwaltung weiter beobachtet werden.

TOP 2: Vergabe Bauleistungen: Neubau Mehrzweckhalle Haslach – Fensterarbeiten Leichtmetall

Beschlussfassung

Für den Neubau der Mehrzweckhalle in Haslach wurde die Ersatzvornahme der Fensterbauarbeiten in Leichtmetall beschränkt ausgeschrieben. Ausschlaggebend hierfür ist, dass im Klageverfahren mit der ausführenden Firma der Metallfassade nach wie vor noch kein Urteil vorliegt. Zwar hatte der gerichtlich bestellte Gutachter bereits im Oktober 2021 einen Vor-Ort-Termin, jedoch zog sich die Erstellung des Gutachtens bis weit ins Jahr 2022. Weil dies für ein Urteil noch nicht ausreichend ist, fand 2023 ein weiterer, ebenfalls vom Gericht anberaumter, Gutachtertermin statt. Eine Entscheidung sei daher noch nicht absehbar. Um die Fördermittel nicht zu gefährden und die Halle in eine Nutzung zu bringen, solle die Ersatzvornahme zeitnah angegangen werden.

Der Gemeinderat beschließt daher die Vergabe der Fensterbauarbeiten in Leichtmetall an die Firma Engeser Fensterwelt GmbH, Daimlerstraße 5, 88410 Bad Wurzach, zu einem Angebotspreis von 114.505,37 € brutto.

TOP 3: Fragen aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat wird die Frage gestellt, ob die Sirene in Rot lauter eingestellt werden kann. Hintergrund ist, dass diese z. B. in Murrwangen bei geschlossenen Fenstern und entsprechendem Wind nicht gehört werde.

Die Vorsitzende verneint dies, eine Regulierung der Sirenenlautstärke sei nicht möglich. Die Schallausbreitung und damit die Hörbarkeit hänge, wie bei allen Schallquellen, sehr stark von den Umgebungsgeräuschen, dem Abstand zur Quelle sowie auch von der Windrichtung und dem persönlichen Aufenthaltsort während der Sirenenwarnung ab. Wichtig sei im Ernstfall, ggf. auch Nachbarn und Freunde entsprechend zu warnen, die eine Sirene vielleicht nicht wahrgenommen haben.